



„Halleluja. Was sucht ihr den, der lebt, bei den Toten? Halleluja!“
(Aus dem kirchlichen Stundengebet, vgl. Lk 24,5)



Ich teile allen mit, die noch unterwegs sind und Christus dem Herrn entgegengehen,
dass mich der Erlöser in die ewige Heimat heimgeholt hat.

P. Leo Kuchar SSS

(Eucharistiner)

Geboren zum Tode am 16. Februar 1928

Gestorben zum Leben am 19. Juli 2014

Der wichtigste Tag in meinem Leben war der Tag meiner Taufe am 8. Februar 1939, der schönste Tag der Tag meiner Priesterweihe am 6. April 1960. Im Mittelpunkt meines Lebens und Dienstes als Eucharistiner stand das „Brot vom Himmel, das alle Süßigkeit in sich enthält“. Ich habe es nie bereut, dem Ruf des Herrn gefolgt zu sein. Der Priesterberuf war für mich ein Traumberuf.

Das Sakrament der Krankensalbung hat mich gestärkt und aufgerichtet. Als Wegzehrung habe ich die eucharistische Speise empfangen, von der Jesus sagt: „Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben“ (Joh 6,51).

Da ich als Sünder diese Welt verlassen habe, bitte ich alle um Verzeihung und um ihr fürbittendes Gebet.

P. Leo Kuchar SSS

Im Namen aller, denen ich in Liebe und Freundschaft verbunden war

Der Leichnam unseres Mitbruders wird in der Kirche Gumpendorf/St. Ägyd am **Freitag, 1. August ab 16:00 aufgebahrt, wo um 18:30 eine Totenandacht** stattfindet.

Am **Freitag 1. August ab 16:00 und am Begräbnistag, 2. August ab 8:00** besteht die Möglichkeit sich am Sarg des Verstorbenen zu verabschieden.

Die **Begräbnisfeierlichkeiten** beginnen am **Samstag 2. August um 9:30** mit einem Trauergottesdienst, anschließend um **ca. 12:00** erfolgt die Beisetzung am Friedhof Oberlaa, 1100 Wien.

Nach dem Trauergottesdienst steht vor der Kirche ein Bus bereit, der die Trauergäste zum Friedhof und wieder zurück zur Kirche bringt, wo die Klostersgemeinschaft zu einer Agape in den Klostergarten einladet.

Wir ersuchen um unbedingte Anmeldung für den Bus in der Pfarrkanzlei.

In Dankbarkeit, die Mitbrüder der Kongregation der Eucharistiner